



Im Blickpunkt

Kaum kann ein Kind stehen und wagt die ersten Schritte, gibt es auch die ersten Verletzungen. Grund genug, um lautstark nach der Mutter zu rufen. Es ist die Geborgenheit, die den Schmerz rasch vergessen lässt. Im späteren Leben sind es größere und nicht so schnell zu vergessende Verletzungen, wo wir nicht immer so schnell Hilfe und Zuneigung finden.

Hier liegt wohl ein Grund, warum sich viele Menschen an die „Mutter“ Maria wenden. Kein Mensch kannte den Menschen Jesus so gut wie sie, keiner steht ihm so nahe. Dieses Gefühl nach der Mutter rufen zu können, macht es wohl Vielen leichter, über sie mit Gott in Verbindung zu kommen.

Oft sind es bestimmte Plätze, wo wir uns Gott und seiner Mutter besonders nahe fühlen: Wallfahrts- oder Kraftorte. Am Absberg gibt es so einen Ort. Bis 1784 (Kaiser Josef II.) stand hier eine Wallfahrtskirche mit einer Kopie des berühmten „Mariahilf“-Bildes von Lucas Cranach*.

Die Kirche wurde abgerissen, der Platz als Kraftort ist geblieben. Etwas versteckt, aber einladend für eine stille Einkehr. Der Brunnen mit frischem Wasser und die kleine Kapelle mit einer Kopie des alten Bildes laden ein zur Rast, zum Stillwerden und vielleicht befreit von mancher Verletzung, gestärkt mit frischem Wasser, weiterzugehen.

Brief von Pfarrprovisor P. C. Kriz OSST	2	Sakramentenpastoral	9
Aktuelles aus dem PGR und VVR	3	KMB und kfb	11
Kinder und Jugend	4	Termine	12
Caritas	5	Gottesdienstplan	13
Rückblick	6	Kontaktdaten	16

Ich sammle Sonnenstrahlen, Farben und Wörter ...



Wenn Sie diese Ausgabe „Im Blickpunkt“ bekommen, ist die Ferienzeit vorüber und ein neues Arbeitsjahr beginnt. Ich persönlich mag diese Spätsommerzeit, weil die extreme Hitze vorbei ist und die sonnigen Tage leichter zu genießen sind. Es ist eine spannende Zeit. Einerseits die Ernte von dem, was man ausgesät hat, andererseits ein Neubeginn in vielfacher Hinsicht. Ich denke an die vielen Kinder, natürlich auch Lehrer, für die ein neues Schuljahr beginnt. Für viele auch ein Neubeginn in einer anderen Schule. Der Beginn eines neuen Arbeitsjahres in den verschiedensten Organisationen, auch Pfarren. Da holt einem die Realität schnell ein, mit Terminen und Verpflichtungen. Manchmal scheint mir, dass der „Jahreswechsel“ im September viel tiefer greift als der im Dezember.

Vielleicht ist manchen das 1967 erschienene Kinderbuch „Frederick“ bekannt. Die Geschichte von der Maus, die nicht wie die anderen für den Winter Körner und Nüsse, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt, damit in der dunklen Jahreszeit die Dunkelheit nicht unser Herz schwer machen kann. Oder, damit auch der graueste Alltag von einem guten Wort und einem Sonnenstrahl erfüllt sein kann.

Der Autor des Buches, Leo Lionni, schrieb einmal: „Das Staunen, das mich

erfüllt, wenn ich im Gras liege und die Riesenwelt im Kleinen beobachte, in der Grashalme Mammutbäume sind und die Käfer ein angreifendes Nashorn, ist noch dieselbe wie damals, als ich ein kleiner Junge war.

Mir scheint, dass dies ein ganz guter Gedanke für den Beginn eines neuen Arbeitsjahres, aber auch für die kommende Herbst- und Winterzeit sein kann.

Noch umgibt uns der Sommer. Wir können im Gras liegen und die Seele zumindest nachbaumeln lassen, aber gleichzeitig holen uns die Mammutbäume und Nashörner ein.

Lassen wir sie getrost auf uns zukommen. Und, sollten wir noch nicht ausreichend Sonnenstrahlen, Farben und Wörter gesammelt haben, gibt uns der Spätsommer und Herbst noch genug Gelegenheit.

Es ist dies auch durchaus ein schöner Gedanke für unser religiöses Leben. Gott schenkt uns immer wieder genug Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, damit wir auch in schwierigen und dunklen Zeiten davon zehren können.

Allerdings, das Suchen und Sammeln ist unsere Aufgabe.

So hoffe ich für uns alle, dass unsere Vorratskammern voll geworden sind und wir, wenn es sein muss, auch anderen aushelfen können.

Ich wünsche uns allen ein gutes, spannendes und bereicherndes neues Arbeitsjahr.

Gott segne Sie!

P. CLEMENS KRIZ OSST

EIN HERZLICHES DANKE GEBÜHRT

- allen, die zum Gelingen des Fronleichnamsfestes beigetragen haben.
- den Austrägerinnen von „Im Blickpunkt“ und den Flugblättern, den Firmen für die Werbeeinschaltungen und allen, die unser Pfarrblatt mit Geldspenden unterstützen.
- allen, die sich um die Pflege des Gartens und der Grünanlagen rund um Kirche und Pfarrhof kümmern.
- den Verantwortlichen der kfb und der KMB.

- dem Jungscharteam für das schöne Jungscharjahr.
- allen, die dazu beigetragen haben, dass das Kinderlager wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.
- den Ministrant/innen für ihren verlässlichen Dienst.
- allen, die unsere Feste und Veranstaltungen durch ihre Mitarbeit bzw. durch ihren Besuch unterstützen.

DER PFARRGEMEINDERAT

Das Frederick-Lied

Ich sammle Farben für den Winter und mal sie auf ein Blatt Papier.

Und wird die Welt eines Tages grau und leer, dann schenk ich meine Farben her.

Ich sammle Licht für alle Blinden, die die Schönheit dieser Welt schon nicht mehr sehen.

Die gerade Wege gehen, ohne sich mal umzudrehen, die immer nur im Schatten stehen.

Ich sammle Lieder für den Tauben, der nur noch seine Stimme hört.

Der redet und nicht denkt und das, was man ihm schenkt, durch seine Worte nur zerstört.

Ich sammle Mut und Hoffnung für den Stummen, der schweigt und nur das tut, was man ihm sagt.

Der seine Wut verbirgt aus Angst, dass er verliert, was ihm selbst nie gehört.

Ich bin ein Kind, ich bin ein Sammler, ich such' das Schöne dieser Welt.

Und wenn noch mehr Kinder mit mir sammeln gehen, dann bleibt unsre Welt bestehen.

LIEDTEXT VON ROLE KALKBRENNER
Gesungen von verschiedenen Interpreten,
siehe www.youtube.com

*Titelbild: Das Original des „Mariahilf-Bildes“ von Lucas Cranach (er war Protestant und ein guter Freund Martin Luthers) ist in der Pfarrkirche Stetteldorf.

Pfarrgemeinderat aktuell

Im Pfarrgemeinderat ist derzeit viel Freude und Aufbruchsstimmung. Bei unserer letzten PGR-Sitzung war der Schwerpunkt Rückschau auf das vergangene und Vorschau auf das neue Arbeitsjahr. Wir haben wieder in den letzten Monaten kirchliche Feste und Gemeinschaftsfeste gut vorbereitet und schön feiern können. Danke allen, die bei all unseren Festen immer wieder mithelfen und auch Ideen einbringen.

Als Schwerpunkt für das kommende Arbeitsjahr haben wir auch einige spirituelle Angebote in Vorbereitung.

● Ab Oktober wollen wir regelmäßig Bibelrunden anbieten.

● Im Frühjahr ist eine Pilgerwanderung geplant, wo alle mitpilgern können. Es wird ein kurzer, aber interessanter Weg sein.

● Auch eine Pfarrwallfahrt ist im Gespräch.

Wir wollen in den kommenden Monaten bewusst als christliche Gemeinde unterwegs sein. Wir laden jetzt schon herzlich ein!

Allen Personen, die neu zugezogen sind, sagen wir ein herzliches Willkommen auch in unserer Pfarrgemeinde.

KATHARINA M. RIBISCH
Stellvertretende Vorsitzende des PGR

Projekte für die Gemeinschaft

Von den Aktivitäten des Vermögensverwaltungsrates gibt es wieder viel zu berichten:

● Die Installation einer Umluftkühlung und einer leistungsfähigen und gleichzeitig schallgedämpften Luftabsaugung für den Pfarrkultursaal wurde nach einer Begutachtungs- und Diskussionsphase von der Erzdiözese Ende Juli beauftragt. Die Umsetzung des Projektes durch die Firma Klement soll Ende Oktober/Anfang November erfolgen. Da der Pfarrkultursaal in den letzten 10 Jahren seines Bestehens zu einem kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt unseres Ortes wurde, wird dieses Projekt dankenswerterweise finanziell auch durch die Marktgemeinde unterstützt.

● Um den Pfarrkultursaal nach der Installation der Kühlung energietechnisch zu optimieren, wurde eine Erweiterung der bestehenden Fotovoltaikanlage sowie die Umstellung der Beleuchtung auf LED beauftragt.

● Im Zuge der Langen Nacht der Kirchen am 24. Mai haben viele die Gelegenheit genutzt, den Kirchturm und den Glockenstuhl zu besichtigen. Damit alle Holzbalken und Stiegen auch möglichst lange halten, wurde eine Bekämpfung des Holzwurms beauftragt, die Ende August/Anfang September durchgeführt werden soll.

● Unser nächstes großes Projekt gilt der Pfarrkirche. Architekt DI Wolfgang Hochmeister wurde auf unsere Empfehlung von der Erzdiözese mit der Planung der Sanierung und Gestaltung der Kirche beauftragt. Vorgesehen ist jedenfalls

die Licht- und Tonanlage, die Kirchenportale und die Eingangsbereiche zu erneuern bzw. neu zu gestalten und liturgische Akzente zu setzen bzw. für die Liturgie generell Optimierungen vorzunehmen. Nach einer Ideensitzung und Begehung mit und durch den Architekten wird dieser im 3. Quartal ein erstes Konzept vorlegen. Bis Ende des ersten Halbjahres 2020 ist eine Detailplanung des Projektes vorgesehen. Somit bleibt ausreichend Zeit, Konzepte und Pläne in der Pfarre und mit der Erzdiözese abzustimmen.

Der Vermögensverwaltungsrat organisiert auch alle Veranstaltungen und Feste, womit als die große Pfarrveranstaltung unser 34. Kirtag von 6. bis 8. September bevorsteht, zu dem wir Sie herzlich einladen. Am 12. Oktober laden wir Sie zu Dinner & Dixie und am 15. November zu einem weiteren musikalischen Abend mit Monika Ballwein und den Cantores Dei mit dem Programm Insieme ein.

Ich kann mich nur bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die Pfarre vielfältig und fleißig tätig sind, ganz herzlich bedanken. Ohne sie wären die Projekte und die Veranstaltungen nicht möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihre Spenden und den Besuch unserer Veranstaltungen!

LEOPOLD FISCHER
Stellvertretender Vorsitzender des VVR



Vikariat feiert Priesterjubilare

Jedes Jahr findet für alle Priester im Vikariat eine feierliche Jubilarenfeier im Bildungshaus Großrußbach statt. Heuer war auch P. Clemens Kriz OSST mit dabei. In diesem Jahr feiert P. Clemens sein 30-jähriges Priesterjubiläum. Unser Bischofsvikar dankte P. Clemens für seine seelsorgliche Arbeit und für all seine Mitsorge für die Pfarre Absdorf.

Wir in Absdorf werden P. Clemens am Samstag, 7. Dezember, mit einer Dankmesse feiern. Wir laden jetzt schon herzlich ein.

KATHARINA M. RIBISCH
Stellvertretende Vorsitzende des PGR



1 P. Clemens mit Weihbischof Turnovszky im Kreise der Priesterjubilare samt Weihbischof Krätzl

2 Die Pfarre und die Marktgemeinde Absdorf freuen sich über die Förderung vom Land NÖ für den Einbau der Spangen und die Neuerrichtung des Glockenstuhls; zwei Maßnahmen, die in unserer Pfarrkirche dringlich erforderlich waren.

Fotos: Katharina Ribisch, Bezirksgeschäftsstelle Tulln

Mit Elan ins neue Arbeitsjahr

Mit einigen sehr netten Aktionen ging die Jungchar auf „Sommerpause“, um nun mit vielen lustigen und abwechslungsreichen Events neu zu starten. Schließlich haben 4 Mitglieder des Jungcharteams viele tolle Ideen von der Jungcharburg mitgebracht.

Jungchar-Abschlussfest

Der krönende Abschluss des Jungcharjahres war ein großer lustiger Spieletag. Angefangen wurde mit dem Bemalen von wunderschönen Steinen für Grenzenlos Kochen. Danach ging's richtig los mit diversen lustigen Spielen, aufgrund der hohen Temperaturen mit sehr nassen Spielen :) Natürlich wurde auch eine große Wasserbombenschlacht veranstaltet, welche die Kinder sehr genossen. Zum feierlichen Abschluss wurde noch gegrillt und weil die Kinder sich natürlich auch eine Nachspeise verdient haben, gab es auch noch für jeden ein Eis. Es war ein richtig toller Tag! Alle hatten sehr viel Spaß und das ist die Hauptsache.

Erstkommunionsabschlussfest

Für viele Zweitklässler gabs einen ganz besonderen Tag in diesem Jahr, und zwar war die Erstkommunion. Und im Juni gab's zum Abschluss ein Treffen. Ka-

tharina machte ein Programm für die Eltern und lud die Jungchar für die Kinder ein. Das Jungcharteam überlegte sich ein Programm für groß und klein, denn auch die kleinen Geschwister der Erstkommunionkinder sollten dabei sein.

Die Jungchar lud die Kinder ein, Teil eines Zirkus zu sein. Denn der Zirkusdirektor hatte ein Problem, das war nicht so schön. Es war am nächsten Tag eine Zirkusaufführung geplant, wovon er geahnt hatte. Doch es war keine Vorführung geprobt und er wollte doch gelobt werden.

Zum Glück halfen die Kinder die Vorstellung zu retten und übten eine komplette Zirkusvorstellung ein; ach wie war das fein. Für jedes Problem hatten sie eine Lösung parat. Dank der Kinder ließ sich am Applaus nix mehr hindern.

Fit für die Jungchar auf Burg Wildegge

Christina (Knell), Melina (Grebesich), Yvonne (Gratzl) und ich (Magdalena) begaben uns an zwei langen Wochenenden auf eine Burg, um unsere Jungcharleiter-Ausbildung zu absolvieren. Wir lernten sehr viel über Rechte, Pflichten, Kinder richtig verstehen, wie gestalte ich am besten Gruppenstunden,

coole Programm-Ideen und vieles mehr. Wir durften sehr viel ausprobieren und wir haben Vieles aus der Sicht eines Jungchar-Kindes betrachtet, um diese besser zu verstehen.

Ausbildung klingt zwar fad, war sie aber ganz und gar nicht!!! Wir hatten sehr viel Spaß und lernten neue super nette Leute kennen! Fazit: Es war echt super lustig und echt lehrreich.

MAGDALENA GREBESICH



1 Die Jungchar ist eine tolle Gemeinschaft für Kinder – auch für dich?

2 Die Kinder unterstützen den Zirkusdirektor tatkräftig und mit Begeisterung.

Fotos: Magdalena Grebesich, Katharina Ribisch

Starte mit uns ins neue Jungchar-Jahr

Die Jungchar ist ein Angebot für ALLE Kinder ab der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse NMS/AHS. Komm einfach einmal vorbei und schau, ob die Jungchar auch etwas für dich ist. Im Normalfall ist keine Anmeldung erforderlich und die Aktionen sind auch kostenlos (außer spezielle Veranstaltungen, zB Ausflüge). Unsere nächsten Termine findest du im untenstehenden Terminplan. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden mit euch Kindern!

DAS JUNGSCHARTEAM DER PFARRE ABSDORF
CHRISTINA, MAGDALENA G., MAGDALENA F., MELINA, VIOLA,
YVONNE, EDITH, GERTRAUD UND GITTI

WANN?	WO?	WAS?
So, 8. Sep., 15:00–17:00 Uhr	Pfarrgarten	Kindernachmittag beim Pfarrkirtag
Sa, 14. Sep., 10:00 Uhr (ganztägig)	Treffpunkt am Bahnhof	Ausflug nach Schönbrunn (Tierpark) Anmeldung: Magdalena Grebesich
Sa, 28. Sep., 14:00–17:00 Uhr	Pfarrgarten/Pfarrkultursaal	„Alt trifft Jung“ – ein gemeinsamer Nachmittag für Kinder und Senioren/Pensionisten
Sa, 19. Okt., 14:00–17:00 Uhr	Pfarrkultursaal	Jungcharstunde
Sa, 9. Nov., 14:00–17:00 Uhr	Kleiner Pfarrsaal	Jungcharstunde
Sa, 23. Nov., 14:00–17:00 Uhr	Kleiner Pfarrsaal	Einteilung für DKA (Sternsingen) + Jungcharstunde
Sa, 7. Dez., 9:00 Uhr	Treffpunkt am Bahnhof	Eislaufen – Eislaufplatz Tulln
Di, 24. Dez. 9:00–12:00 Uhr	Pfarrkultursaal	Kinderbetreuung

Unsere weiteren Angebote für Kinder – komm vorbei und mach mit!

Kinder- und Familiengottesdienste

Diese Gottesdienste werden wieder mit einfachen Liedern und in einer für Kinder verständlichen Sprache gestaltet:

So, 13. Okt., 10:00 Uhr
So, 1. Dez., 10:00 Uhr – mit Segnung der Adventkränze
Auf dein Kommen freuen sich

ANNELIESE, BARBARA,
KATHARINA, SABINE UND GITTI

Kreativgruppe

Diese Kindergruppe ist für alle Kinder, die gerne basteln und sich kreativ betätigen. Kindergartenkinder bis zur 2. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen!

Die Treffen finden immer am Samstag 10:00–11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt. Die Termine sind: 21. Sep., 19. Okt., 9. Nov., 23. Nov. und 7. Dez., jeweils um 10:00 Uhr. Auf dein Kommen freuen sich

BARBARA UND
MELINA GREBESICH

Ministrant/innen

Ab September geht es wieder los mit unseren Mini-Stunden. Wir laden ganz herzlich alle Kinder, die gerne ministrieren ausprobieren wollen, zu unseren Mini-Stunden ein. Die Mini-Stunden sind einmal im Monat, am Samstag von 10:00–11:00 Uhr.

Samstag, 21. Sep., für Volksschüler und Neue
Samstag, 28. Sep., für ALLE Mini w-Vollversammlung
Sonntag, 24. Nov., feierliche Mini-Aufnahme während der Messe

Info gibt gerne Katharina M. Ribisch 0664/1569454. Wir freuen uns schon auf unsere Mini-Stunden

THERESA, YVONNE
UND KATHARINA

Lektor/innen-Nachwuchs

Vielfältige Stimmen machen einen ansprechenden Gottesdienst aus. Schön, dass in unserer Pfarre viele bereit sind, mit ihrer Stimme das Wort Gottes zu verkünden und auf diesem Wege auch weiterzugeben. Wir freuen uns sehr über den „jugendlichen“ Nachwuchs an Lektor/innen. Der Kreis der Lektor/innen ist offen.

Wer diesen liturgischen Dienst übernehmen möchte, kann sich sehr gerne bei Peter Grebesich (0664/3427696; petergrebsich@yahoo.com) melden, der dankenswerterweise die Lektoren-Einteilung macht.

Geplant ist eine Lektor/innen-Schulung mit einem externen Referenten. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben.

BRIGITTA FISCHER

Offene Kirche – „Petrusdienst“

Eine offene und einladende Kirche ist etwas Schönes und für Viele ein Ort der Geborgenheit. Daher wollen wir unsere Kirche täglich offen halten.

Wir sind ein kleines Team, das sorgt, dass in der Früh aufgesperrt und am Abend wieder zugesperrt wird.

Wir laden ein und suchen Verstärkung für unser Team. Wer gerne mithelfen möchte – bitte bei Katharina M. Ribisch melden. Tel: 0664/156 94 54.

TEAM „OFFENE KIRCHE“

Krankenkommunion

Wir wollen gerne unseren älteren und kranken Mitchristen das Sakrament des Altars, die Kommunion, bringen. Jeden ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe.

Wir kommen gerne: Brigitta Fischer, Ilse Peter, Katharina M. Ribisch und Altpfarrer Roland Moser

Die nächsten Termine: 1. Sep., 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez., 5. Jän.,

Anmeldung bei Katharina M. Ribisch Tel: 0664/156 94 54 oder in der Sakristei.

Caritas & Du



Unser Patenkind

Auch für das Schuljahr 2019/2020 werden wir unserem Patenkind Okechukwu Paulinus Ogbenna den Schulbesuch in Nigeria ermöglichen und ihm ein kleines Taschengeld und Geld für einen Sack Reis dazugeben.

Krankmesse

Am 14. Mai versammelten sich 24 Gläubige in unserer Kirche zu einer Messe mit Krankensalbung durch unseren Pater Clemens. Die Kirche spricht dem Menschen im Sakrament der Krankensalbung Stärkung, Heilung und die Kraft zur Bewältigung schwieriger Situationen zu. Pater Clemens salbte jedem Gläubigen die Stirn und beide Hände mit heiligem Öl.

Knapp die Hälfte der Anwesenden ist in der Folge unserer Einladung zu einer Agape mit Getränken und Aufstrichen gefolgt – herzlichen Dank dafür.

FÜR DIE CARITAS ABSDORF
GABY HONDL

Beichtgelegenheit

In unserer Pfarrkirche ist jeden Samstag – 30 Minuten vor der Vorabendmesse – Möglichkeit zur Beichte bei Altpfarrer Roland Moser.

1 Paulinus dankt in seinem Brief der Pfarre sehr herzlich für die Unterstützung.

Foto: Emeka Emeakaroha

Sechs Stunden Programm bei der Langen Nacht der Kirchen

Am 24. Mai, um 17:50 Uhr, läuteten die Kirchenglocken die „Lange Nacht der Kirchen“ ein. Und mit dem letzten Glockenschlag um 18 Uhr startete das Jungscharteam (Magdalena und Melina Grebesich, Magdalena Fischer und Yvonne Gratzl) mit „Viel action in der Jungschar“. Bei herrlichem Wetter wurde sofort das neue Schwungtuch im Pfarrgarten ausprobiert und erstmals war auch das neue Jungscharmaskottchen „Moritz“ mit dabei. Die Lehrer/innen der Musikschule der Region Wagram hatten mit ihren Schüler/innen ein sehr ansprechendes und abwechslungsreiches Programm einstudiert, das beim Kirchenkonzert zur Aufführung gebracht wurde. Mit dabei war auch die Bläserklasse der Volksschule Absdorf. Ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit an Direktor Markus Holzer und sein Team.

Ein echter Renner war der Programmpunkt „Rauf auf den Kirchturm“, wo den ganzen Abend lang immer eine Menschenschlange wartete, um mit Leopold Fischer die steilen Treppen bis ganz hinauf zum neuen Glockenstuhl erklimmen zu können. Und wenn man gerade zur richtigen Zeit am Kirchturm war, konnte man die Turmuhr aus nächster Nähe schlagen hören.

Großen Anklang fand auch die Orgelbesichtigung und Erklärung von Erhard Mann. Selbstverständlich durfte die Orgel auch ausprobiert werden und manch jugendlicher Besucher kam vielleicht auch auf den Geschmack, einmal die „Königin der Instrumente“ spielen zu wollen.

Für eine Stärkung zwischendurch war Gelegenheit im Pfarrkultursaal, wo Sabine Zerzawy und Gabriele Hondl ein feines Aufstrichbuffet und Getränke vorbe-

reitet hatten. Begegnung war dieses Mal nicht nur bei Wein möglich, sondern auch bei der Bibelausstellung. Katharina Ribisch hatte aus der sehr umfangreichen Bibelausstellung des Vikariats einige sehr interessante Exemplare ausgewählt und zu einem einladenden Überblick über das Thema Bibel – begonnen vom Judentum über den Aufbau der Bibel, das Alte und Neue Testament und verschiedene Bibeln – zusammengestellt. Mit gezielten Fragen wurde auf einzelne Punkte der Ausstellung hingewiesen und ins Gespräch gekommen.

Ab 22 Uhr wurde es in der Kirche ruhig und meditativ. Bei Kerzenlicht spielten Erhard Mann und Cornelia Otto auf der Orgel und am Saxophon Stücke unter dem Motto „Lebenskunst“; dazwischen las Brigitta Fischer Texte von Erhard Mann. Beim „Abendklang“ brachten junge Musiker/innen (Florian Zeinler, Melina Grebesich, Theresa Tampermeier mit Gitarrenlehrerin Gaby Timko und Viola Fischer mit ihrem Vater) die Kirche zum Klingen. Das Abendgebet zum Thema „Meinen Tag leg ich zurück in deine Hände“ – vorbereitet von Brigitta Fischer – rundete das umfangreiche Programm ab. Nach dem Segen durch Altpfarrer Roland Moser setzten Anastasia Nagl und Raphael Zerzawy mit dem Ave Maria von Bach Gounod den Schlusspunkt zur „Langen Nacht der Kirchen“ 2019 in der Pfarrkirche Absdorf.

Die über 100 Besucher/innen, die die Pfarre Absdorf im Laufe des Abends besuchten, genossen die Programmpunkte und freuten sich über die Möglichkeit, Ecken der Kirche kennenzulernen, die normalerweise verschlossen sind.

BRIGITTA FISCHER

Tag der Blasmusik

Am Sonntag, den 2. Juni, lud der Musikverein Absdorf zum vierten Tag der Blasmusik ein. Unter der Leitung von Norbert Fischer wurde die Sonntagsmesse vom Musikverein musikalisch gestaltet. Zelebriert hat den Gottesdienst Pfaradministrator P. Clemens Kriz OSST und von den Jungmusiker/innen wurden die Fürbitten gelesen.

Obmann Gerald Zottl bedankte sich für die Unterstützung seitens der Bevöl-

kerung und lud zur musikalischen Agape vor dem Heimatmuseum ein.

Anschließend marschierte der Musikverein in den neu angelegten Wirtschaftspark, wo die Spatenstichfeier feierlich umrahmt wurde. Zahlreiche Besucher/innen waren zum neuen Ortsteil von Absdorf gekommen, wo sich gerade mehrere Betriebe ansiedeln.

BRIGITTA FISCHER



1 Die Bläserklasse der VS Absdorf

2 Erhard Mann erklärt den zahlreichen Interessierten die Orgel.

3 Die Mädels vertreiben sich die Wartezeit zur Turmbesichtigung mit Singen und Tanzen

4 Musikverein Absdorf bei der Gestaltung der Heiligen Messe

Fotos: Brigitta Fischer



Es würde etwas fehlen

Das Fronleichnamfest geht auf eine Vision der Augustinernonne Juliana von Lüttich (+ 1258) zurück, der im Traum das Bild eines leuchtenden Mondes mit einem schwarzen Fleck erschien. Es wird überliefert, dass Christus selbst der Ordensfrau dieses Bild gedeutet habe: der Mond bedeute das Kirchenjahr und die dunkle Stelle, dass ein eigenes eucharistisches Hochfest, ein Dankfest zur Ehre der Gegenwart Christi in Brot und Wein, fehle.

Nach den frühmorgendlichen Vorbereitungsarbeiten rund um die Kirche und bei den Altären war es um 8:30 Uhr soweit: Pater Clemens Kriz OSST zog mit Altpfarrer Roland Moser, den Ministrant/innen, Kommunionsspender/innen und Lektor/innen von der Sakristei zur Mariensäule und begrüßte alle sehr herzlich, die gekommen waren, um das Fronleichnamfest zu feiern.

Gestaltet wurde die Hl. Messe vom Musikverein Absdorf unter der Leitung von Norbert Fischer und dem chor mauritius unter der Leitung von Erhard Mann. In seiner Kurzpredigt erläuterte P. Clemens den Sinn des Fronleichnamfestes: Gottes Gegenwart soll in der Welt durch die Menschen wirken, die sich von der Liebe Christi beschenken lassen.

Nach der Hl. Messe bildete sich die Prozession zu den einzelnen Altären. Die Feier bei den 4 Stationen (Marien-

säule, FF-Haus, Kapelle in der Stockerauer Straße und beim Annamarterl) wurde heuer unter das Thema „Das Zeugnis von Jesus Christus“ gestellt. Pfarrgemeinderäte, Gemeinderäte, Vertreter/innen der FF, des ÖKB, der Bäuerinnen, des Bauernbundes, der Erstkommunionkinder und Firmlinge lasen bei jedem Altar einen Impuls, sprachen den Evangelienruf, einen Lobpreis und Fürbitten. P. Clemens las die Evangelien und spendete den Eucharistischen Segen.

Im Pfarrgarten bedankte sich Katharina Ribisch bei allen, die an der Vorbereitung und feierlichen Durchführung des Fronleichnamfestes mitgewirkt hatten und lud zur Agape ein. Nach dem Schlusssegen mit der Monstranz schloss die Feier mit „Großer Gott, wir loben dich“. Mit einer Agape bei Brot und Wein sowie musikalischer Begleitung durch den Musikverein klang der Fronleichnamsvormittag gemütlich aus.

Und tatsächlich würde in der Feier des Kirchenjahres und der Tradition unseres Ortes etwas fehlen, wenn es das gemeinsame Fronleichnamfest der Pfarrgemeinde mit den örtlichen Vereinen nicht geben würde. Gerade durch das Zusammenwirken vieler verschiedener Menschen zu einem Fest ist Jesu Geist und Gegenwart spürbar.

BRIGITTA FISCHER

Carmina Burana – ein voller Erfolg zum Jubiläum

Zum 10. Geburtstag des Pfarrkultursaals Absdorf überlegte sich Erhard Mann ein besonderes Geburtstagsständchen: Die Carmina Burana von Carl Orff

Die monatelange intensive Probenarbeit des chor mauritius mit Freunden vom a cappella chor Tulln und vom Kammerchor Königsbrunn unter der Leitung von Erhard Mann hat sich bezahlt gemacht. Am Freitag, 21. Juni, und Samstag, 22. Juni, präsentierte sich der Chor vor dem zahlreich erschienen Publikum stimmungsgewaltig. Mit den Schüler/innen der Klasse 3B der Musik-NMS Tulln standen rund 80 Sänger/innen auf der Bühne. Sehr gelungene Interpretationen der Solist/innen des Abends überzeugten das Publikum: Ingrid Haselberger, Bernd Fröhlich und Thomas Weinbappel. Bianca Calinescu und Martin Achenbach

an den Klavieren sowie das Percussionensemble der Musikschule der Region Wagram verstärkten die rhythmische Wirkung des gewaltigen Werkes.

Die Gäste aus nah und fern würdigten mit ihrem Applaus die tollen Leistungen der Sänger/innen und Musiker/innen unter der Leitung von Erhard Mann als Dirigent. Die lauen Abende luden ein, das unvergessliche musikalische Erlebnis bei einem Gläschen Wein ausklingen zu lassen. Ein großer Dank gilt den Sponsoren, allen voran dem Land Niederösterreich, dem Raiffeisen Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf, der Raiffeisenbank Region Wagram, den Firmen Sailer pool herum und Weber, ohne die eine derart große Aufführung nicht möglich gewesen wäre.

BRIGITTA FISCHER



1 Musikalische Begleitung während des Umzuges

2 Traditionell tragen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr den Himmel.

3 Die Kinder sangen beim vierten Altar, dem Annamarterl.

4 Das gesamte Ensemble der Carmina-Aufführung

Fotos: Johann Trabauer, Franz Grünling





Ihre Frage – wir antworten:

„Warum stehen am Altar keine Blumen?“

Der Altar ist der wichtigste Ort in der Kirche. Er ist Sinnbild für Christus selbst und zentraler Mittelpunkt. Die Wichtigkeit eines Altares kommt schon bei der Altarweihe zum Ausdruck. Bei der Weihe wird der Altar mit geweihtem Wasser gereinigt, mit Chrisam gesalbt und an seinen vier Enden und in der Mitte wird Weihrauch entzündet. Bei vielen Altären wird noch eine Reliquie in den Altar versenkt. Aus dieser Überlegung haben alle die Diözesen vor Jahren verordnet, den Altar nicht mit Blumen und anderen Gegenständen zu versehen. Wünschenswert und schön sind Blumen vor dem Altar.

Wenn Sie Fragen haben: Katharina M. Ribisch gibt Antwort.

Grenzenlos Kochen verbindet

Das 3. Sommerfest von Grenzenlos Kochen am 30. Juni war wieder ein voller Erfolg mit ausgezeichneten Speisen von hervorragenden Hobbyköchen, vielen netten Begegnungen und guter Unterhaltung.

Die Speisenliste war wieder sehr abwechslungsreich und international – beginnend bei den Vorspeisen von Gefüllten Weinblättern bis zum Linsensalat oder bei den Hauptspeisen von Gegrillten Picanha bis zum Kuttelgulasch mit selbstgebackenem Brot und bei den Nachspeisen vom Marillenkuchen bis zu Kadayif (ein Dessert aus der Türkei). Die Auswahl war so umfangreich, dass es sehr schwer fiel, wirklich alles zu probieren.

Vom schattigen Platz unter den Bäumen im Pfarrgarten lauschten die vielen Gäste aus Absdorf und Umgebung den musikalischen Darbietungen des Musikstudenten Camillo aus Chile, der plant, sich in Absdorf niederzulassen,

schwitzten mit den Linetänzerinnen der Sportunion Absdorf geistig mit und unterhielten sich in gespannter Atmosphäre bis in die Abendstunden.

Mit einem Würfelspiel konnte das Gemeinschaftsbild der Grenzenlos-Kochen-Mal-Aktion vom März 2019, als Gewinn erworben werden. Glücklicher Sieger ist Manfred Jaresch, der seinen Gewinn der Marktgemeinde Absdorf zum Aufhängen in den Räumlichkeiten des Amtsgebäudes spendete.

Der Reinerlös von Grenzenlos Kochen wird sozialen und caritativen Einrichtungen gespendet. In den letzten 4 Jahren konnten insgesamt € 11.600,- an diverse Organisationen, Vereine und Initiativen überreicht werden.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Köch/innen, die fleißigen Helfer/innen und die treuen Gäste, die immer wieder zu einem gelungenen und herzlichen Event beitragen.

BRIGITTA FISCHER

Nachhaltigkeit und EMAS-Zertifizierung

Liebe Absdorferinnen und Absdorfer, die Pfarre Absdorf hat sich der Nachhaltigkeit in allen Bereichen verschrieben und wir arbeiten sowohl energietechnisch als auch in allen anderen Bereichen – wie Einkauf für Veranstaltungen etc. – daran, uns ständig zu verbessern. Eine externe Bestätigung dafür ist, dass wir dafür eine Umwelt- und Nachhaltigkeitszertifizierung – EMAS – erhalten haben.

Es ist kaum zu glauben, aber seit der EMAS-Zertifizierung unserer Pfarre sind bereits wieder vier Jahre vergangen und die Rezertifizierung stand ins Haus. Als Vorbereitung dazu musste ein internes Audit durchgeführt werden, welches Peter Grebesich als Auditor vornahm und dem das Nachhaltigkeitsteam an dieser Stelle recht herzlich dafür dankt.

Das externe Audit wurde, wie beim ersten Mal, durch Herrn Kanzian durchgeführt, der von Nina Vashold vom Umweltreferat der Diözese begleitet wurde. Bis auf ein paar Kleinigkeiten, die wir bis Ende August nachbringen müssen, ver-

lief das Audit problemlos. So hoffen wir, unseren Beitrag zum Erhalt der EMAS-Zertifizierung von fünf Pfarren innerhalb unserer Diözese und somit auch unserer geleistet zu haben. Das tatsächliche Ergebnis in schriftlicher Form erwarten wir Ende des Jahres.

Für die dafür notwendigen Vorbereitungen danke ich an dieser Stelle allen Mitgliedern des Nachhaltigkeitsteams.

IHR FRANZ TAMPERMEIER

¹ Viele genossen das Mittagessen im Schatten der großen Bäume.

² Manfred Jaresch übergab das Gemeinschaftsbild an Bürgermeister Franz Dam.

³ Fleißig im Einsatz: Die Köch/innen und das Organisationsteam

Fotos: Leopold Fischer



Sakramente – Zeichen der Liebe und Nähe Gottes

Sakramente bringen die Liebe und die Nähe Gottes zu uns Menschen zum Ausdruck. Besonders in Zeiten, in denen etwas Neues beginnt, brauchen wir die Zusage, dass Gott mit uns ist. Die katholische Kirche spendet daher Sakramente als Stärkung an allen wichtigen Wendepunkten des Lebens und lässt damit die Menschen erfahren, dass Gott sie auf ihrem Lebensweg begleitet.

Die Taufe

Die Heilswirkung Gottes beginnt bereits bei der Taufe, wo Gottes JA am Beginn eines Menschenlebens steht.

An folgenden Terminen (Taufsamstagen) steht P. Clemens Kriz OSST zur Verfügung: 5. Okt. und 16. Nov., jeweils um 11:00 Uhr.

Bitte um zeitgerechte Anmeldung (spätestens 3 Wochen vor dem gewünschten Tauftermin) im Pfarrbüro Absdorf. Die erforderlichen Dokumente finden Sie auf der letzten Seite.



Erstkommunion

Am Fest Christi Himmelfahrt war das große Fest für unsere Kinder. Das Motto der Erstkommuniongruppe – Der Regenbogen ist die Brücke zu Jesus – wurde auch bei der Festmesse immer wieder durch Lieder und Gebete in Erinnerung gebracht. 2 Wochen später feierten wir eine Dankmesse mit Kindersegnung. Bei dieser Messe haben wir Jesus für seine Freundschaft gedankt. P. Clemens segnete jedes einzelne Kind für seinen Glaubensweg und übergab ein Bronze-

kreuz mit der Inschrift „Ich bin immer bei euch“.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist vorbei. Jetzt sind alle Kinder eingeladen in der Gemeinschaft der Jungchar mitzumachen, Spaß und Gemeinschaft zu erleben. Nochmals Danke allen, die in den letzten Monaten mitgeholfen haben, in der Vorbereitung und auch bei unserem Erstkommunionfest. Danke!

KATHARINA M. RIBISCH

Erstkommunionvorbereitung

Die Kinder der zweiten Klasse Volksschule haben die Möglichkeit, sich auf das Fest der Versöhnung und auf das Sakrament des Altares (heilige Erstkommunion) vorzubereiten. An alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die Interesse haben:

Elternabend: Di, 22. Okt., 19:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal Absdorf

Für Fragen steht Ihnen gerne Katharina M. Ribisch, Tel. 0664 1569454, katharina.ribisch@gmail.com, zur Verfügung.

Firmvorbereitung

Wenn du Interesse an der Kirche hast und im Jahr 2006 oder früher geboren wurdest, bist du herzlich eingeladen, dich in diesem Arbeitsjahr auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.

Alle genauen Informationen über den Kurs und dann auch für die Anmeldung erhältst du beim Infoabend, der für dich gemeinsam mit deinen Eltern ist.

Informationsabend für die Jugendlichen mit ihren Eltern: Mi, 23. Okt., 19:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal Absdorf

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Brigitta Fischer, Tel. 0664 73723417, brigittafischer@gmx.at

¹ Laura und Elena freuen sich über das Erinnerungskreuz, das sie von P. Clemens bekommen haben.

² Unsere 17 Erstkommunionkinder mit Altpfarrer Roland Moser und P. Clemens Kriz

Fotos: Brigitta Fischer, @Gaubitzer.at

kfb Katholische Frauenbewegung

kfb Absdorf

Morgengebet und Frauentreff

Wir laden zu unseren monatlichen Treffen um 8:00 Uhr in die Pfarrkirche.

Mo, 7. Okt.

Mo, 4. Nov.

Mo, 2. Dez.

Nach dem Morgengebet sind alle zum Frauentreff mit Frühstück in den Pfarrkultursaal geladen.

Do, 2. Jan. 2020: Kripperlroas (Infos folgen)

Pfarrkaffee

So, 27. Okt.

So, 8. Dez. Pfarrkaffee der Bäuerinnen mit „Weihnachtsflohmarkt“ (gestaltet von der kfb).

Frauenmessen und Frauenrunden

Mi, 16. Okt., um 18:00 Uhr, anschließend (19:00 Uhr) Dekanats-Herbstkonferenz

Mi, 13. Nov., um 16:00 Uhr

Mi, 11. Dez., um 16:00 Uhr mit Adventrunde

Pfarrkirtag

Fr, 6. – So, 8. Sep.

Die Frauen der kfb werden wie jedes Jahr das Kaffeehaus vorbereiten und Kaffee sowie selbstgebackene Mehlspeisen von unseren Absdorfer Mehlspeisköchinnen anbieten. Auch diverse anfallende Arbeiten werden von den Frauen mit viel Elan erledigt.

Katharinenmarkt

So, 24. Nov, 9:30–16:00 Uhr

Nach der Hl. Messe findet der traditionelle Katharinenmarkt der kfb statt.

Es wird Gestricktes, Gewalktes, Kunsthandwerk, Schmuck, Imkerprodukte, Cremes, Essenzen, ätherische Öle und vieles mehr angeboten werden. Die schon zur Tradition gewordene Weihnachtsbäckerei sowie das gute Apfelbrot gibt es auch heuer wieder. Im Kaffeehaus werden die Gäste mit den verschiedensten Mehlspeisen verwöhnt.

Kommen Sie zu unseren diversen Veranstaltungen, wir freuen uns!

Rückblick

Unsere Dekanats-Wallfahrt nach Asparn/Zaya am 18. Mai verlief wieder sehr harmonisch. Nach dem Gottesdienst gab es eine interessante Kirchenführung, anschließend Mittagessen, danach der Besuch des Keltenfestes am archäologischen Freigelände. Der Abschluss war eine Maiandacht in der Pfarrkirche „Zum Hl. Georg“ in Gaweinstal. Es war wieder ein gelungener Ausflug mit unserem sehr geschätzten Dechant KR P. Dr. Edmund Tanzer OCist und unserem Altpfarrer KR Roland Moser.

Jahresabschluss des Morgengebets

Am Dienstag, 11. Juni, fuhren wir nach Maissau. Nach Besichtigung der Kirche gab es eine sehr aufschlussreiche Kirchenführung. Katharina hielt eine kurze Andacht und wir sangen und beteten alle gemeinsam. Anschließend gab es Frühstück und wir fuhren gestärkt wieder zurück nach Absdorf.

FÜR DAS TEAM DER
KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG
MARTHA MANTLER UND
KATHARINA RIBISCH



1 Gemütlicher Abschluss des Arbeitsjahres im Pfarrgarten

2 Das letzte Morgengebet des Arbeitsjahres in der Pfarrkirche Maissau

Fotos: Katharina Ribisch



KMB Absdorf

Männerrunden

Di, 3. Sep., 19:30 Uhr

Di, 8. Okt., 19:00 Uhr:

Vortrag „Blutgerinnung – Blutverdünnung – einfach erklärt“ von Dr. Hartwig Bailer. Eingeladen sind die Mitglieder der KMB, kfb und alle Interessierten

Di, 5. Nov., 19:00 Uhr:

Vortrag „Black Out – großflächiger Stromausfall – Selbstschutzmaßnahmen“. Eingeladen sind die Mitglieder der KMB, kfb und alle Interessierten

Di, 10. Dez. 19:00 Uhr

jeweils im pfarr.kultur.saal
Etwaige Änderungen, Inhalte und Themen werden kurzfristig bekanntgegeben und sind im Internet unter www.pfarreabsdorf.at abrufbar.

Tagesausflug für KMB und kfb

Di, 17. Sep. 2019

Ablauf: Absdorf – Nikolsburg/Mikulov (Stadtführung) – Andacht in der Wenzelskirche – Weiterfahrt nach Valtice (Feldsberg) – Mittagessen (inkludiert) – Führung Lichtensteinschloss Feldsberg (Kaiserliche Tour) – Abschluss beim Heurigen in Raschala – Absdorf

- Kosten: ca. € 55,- (inkludiert sind Führungen, Mittagessen, Busfahrt)
- Nähere Informationen folgen zeitgerecht
- Eingeladen sind die Mitglieder der KMB, kfb und alle Interessierten

Vortrag

Di, 24. Sep., 19:00 Uhr, im Pfarrkultursaal: „Wenn Erwachsene Christen werden“. Eingeladen sind die Mitglieder der KMB, kfb und alle Interessierten

Dekanatsmännertreffen

Fr, 20. Sep., 19:30 Uhr in Ziersdorf

Fr, 18. Okt., 19:00 Uhr in Oberthern

Fr, 22. Nov., 19:00 Uhr in Absdorf
Treffpunkt für die Abfahrt ist jeweils ca. 15 bis 30 Minuten vor Beginn bei der Kirche in Absdorf. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

JOSEF SCHACHENHUBER



Photovoltaik Tullnerfeld

PV-Aktion 5 kwp fix und fertig

17 Stück PV Module **Energetica E1000/300** MADE IN AUSTRIA

12 Jahre Produktgarantie

25 Jahre Leistungsgarantie

ALLES AUS EINER HAND!



energetica
PURE AUSTRIA. PURE ENERGY.



Fronius
GRENZEN VERSCHIEBEN

- 1 x Wechselrichter Fronius Symo MADE IN AUSTRIA
- 1 x Freischaltstelle 1MPPT
- 1 x Montagesystem Würth (Dachparallel)
- 1 x Leitungsbau/Erdung (bis zu 15 m Entfernung PV-Zählerkasten)
- 1 x Zählerkasten-Umbau für die Einspeisung
(Voraussetzung ZK entspricht der ÖVE NORM)
- 1 x Montage/Inbetriebnahme
- 1 x Genehmigungsverfahren/Förderungsabwicklung

* Förderungsinfo: www.pv.klimafonds.gv.at

ab € 8.150,- *

* € 9.525,- abzüglich voraussichtliche Förderung 2019 € 1.375,- ergibt € 8.150,- inkl. Mwst

Elektroinstallation

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Tulln-Neulengbach

MEISTERBETRIEB

02772/525 24 - 157 oder elektro@tulln-neulengbach.rlh.at



Wochentagsgottesdienste

Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr

Sprechstunde

bei Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST (0650/2782832)
3., 10. und 17. Sep., 1., 8., 15. und 22. Okt., 5., 12. und 19. Nov. sowie 3. Dez., jeweils von 17:00–19:00 Uhr, und am 10. Dez., von 8:00–10:00 Uhr, im Pfarrbüro Absdorf.

Beichtgelegenheit

In unserer Pfarrkirche ist jeden Samstag, 30 Minuten vor der Vorabendmesse, Möglichkeit zur Beichte bei Altpfarrer Roland Moser.

Taufen

Folgende Termine stehen zur Verfügung: Sa, 5. Okt. und Sa, 16. Nov., jeweils um 11:00 Uhr

Krankenkommunionen

Termine: 1. Sep., 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez. und 5. Jan.
Anmeldung und Info: Katharina M. Ribisch Tel: 0664/156 94 54

Kinder- und Familiengottesdienste

Dieser Gottesdienst wird wieder mit einfachen Liedern und in einer für Kinder verständlichen Sprache erfolgen:
So, 13. Okt., 10:00 Uhr
So, 1. Dez., 10:00 Uhr – mit Segnung der Adventkränze
Auf dein Kommen freuen sich Anneliese, Barbara, Katharina, Sabine und Gitti

Bründlwallfahrt

Sa, 31. Aug.
17:30 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz der Fam. Grand/Heurigen Heiß (Absberg)
Gemeinsame Fußwallfahrt zur Bründlkapelle
18:00 Uhr Hl. Messe vor der Kapelle
Bei Schlechtwetter findet die Hl. Messe um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

34. Pfarrkirtag

Fr, 6. – So, 8. Sep.
Auch heuer erwartet die BesucherInnen an den 3 Festtagen wieder ein abwechslungsreiches Programm. Ein schönes Zeichen für unsere Tradition wäre, wenn Sie am So, 8. Sep., dem „Dirndlgwandsonntag“, in Tracht zum Kirtag kommen würden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir RADIn in die Kirche

So, 22. Sep., 8:30 Uhr
Wir laden Sie sehr herzlich ein, diesen Tag zum autofreien Tag zu machen und mit Ihrem Fahrrad zur Messe zu radln. Nach der Hl. Messe werden wir wieder eine Fahrradsegnung vornehmen.

Erntedankfest

So, 6. Okt., 8:30 Uhr
Festgottesdienst gestaltet von den Bäu-erinnen, den Kindern, der Landjugend und dem Bäuerinnenchor Kirchberg/Wagram; anschließend Agape des Bauernbundes und Weinbauvereins
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, ein Körbchen mit Sachen oder Zeichnungen mitzubringen, für die sie gerne Danke sagen wollen.

pfarrkultursaal
ABS D O R F

Auf www.pfarrkultursaal.at finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern, Vereins- und Firmenveranstaltungen mieten.
Kontakt: Erhard Mann
erhard.mann@gmail.com

Dinner & Dixie

Sa, 12. Okt., 19:00 Uhr, im Pfarrkultursaal
Verbringen Sie einen beschwingten Abend bei einem exquisiten Buffet.

Bibelrunde

Mo, 14. Okt., 19:00 Uhr, im Kleinen Pfarrsaal

Erstkommunion-Elternabend

Di, 22. Okt., 19:00 Uhr, im Pfarrkultursaal (Foyer)

Firmung-Infoabend

Mi, 23. Okt., 19:00 Uhr, im Pfarrkultursaal

Cantores Dei

Fr, 15. Nov., 20:00 Uhr, im Pfarrkultursaal
Gesangskunst vom Feinsten mit dem Programm „Insieme“ vom Gospel-Chor Cantores Dei mit Live-Band unter der Leitung von Monika Ballwein.

Caritas – Elisabethsonntag

So, 17. Nov.
Nach den Gottesdiensten am Sa, 16. Nov., und So, 17. Nov., werden Elisabethbrote gegen eine Spende für die Anliegen der Pfarrcaritas angeboten.
Nähere Infos bei Gabriele Hondl

Ministrantenaufnahme

So, 24. Nov, 8:30 Uhr
Am Christkönigssonntag sollen unsere Ministrant/innen im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns auf hoffentlich viele neue Ministrant/innen, die wir in die Gemeinschaft der Minis aufnehmen dürfen.

Faszination Schöpfung – Natur vor der Haustür

Di, 26. Nov., 19:00 Uhr
Fotos, Filme und Gedanken zur Schöpfung von Dr. Wolfgang Stark (Diakon) und Gerhard Rotheneder (Naturfotograf und Filmer)

Priesterjubiläum

Sa, 7. Dez, 14:00 Uhr
P. Clemens Kriz OSST feiert sein 30-jähriges Priesterjubiläum mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und anschließender Agape im Pfarrkultursaal.

Ehejubiläen

So, 8. Dez. um 8:30 Uhr Dankgottesdienst für die Ehejubiläen in der Pfarrkirche
Alle Paare, die ein besonderes Ehejubiläum feiern (z. B. 10, 15, 25, ... gemeinsame Jahre), mögen sich bitte im Pfarrbüro (02278/2313) oder in der Sakristei anmelden. Im Anschluss sind die Jubelpaare zu einem Empfang – organisiert von den kfb Frauen – eingeladen.

Weihnachtssingen

Samstag, 14. Dez., 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche Absdorf – im Rahmen des Adventdorfes der Marktgemeinde auf dem Hauptplatz

Kripperloas

Do, 2. Jan. 2020

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen / Samstag-Vorabend

Winterzeit: Samstag - 17:00 Uhr
Sommerzeit: Samstag - 18:00 Uhr
Sonntag - 8:30 Uhr

Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten, kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

Samstag 31. Aug.	17:30 Uhr Bründlwallfahrt 18:00 Uhr Hl. Messe bei der Bründlkapelle (Absberg)	Samstag 9. Nov.	17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 1. Sep.	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 10. Nov.	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 7. Sep.	---	Freitag 15. Nov. Hl. Leopold	18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 8. Sep.	9:30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirtag	Samstag 16. Nov.	17:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 14. Sep.	18:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 17. Nov.	8:30 Uhr Hl. Messe Caritassonntag
Sonntag 15. Sep.	10:00 Uhr Sportlermesse auf dem Sportplatz	Freitag 22. Nov.	19:00 Uhr Dekanatsmännermesse
Samstag 21. Sep.	18:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 23. Nov.	17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 22. Sep.	8:30 Uhr Hl. Messe „Wir RADIn in die Kirche“	Sonntag 24. Nov. Christkönigssonntag	8:30 Uhr Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme/-vorstellung
Samstag 28. Sep.	18:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 30. Nov.	17:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Sonntag 29. Sep.	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 1. Dez. 1. Adventssonntag	10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit Segnung der Adventkränze
Samstag 5. Okt.	18:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 7. Dez.	14:00 Uhr Festmesse anlässlich des 30-jährigen Priesterjubiläums
Sonntag 6. Okt.	8:30 Uhr Hl. Messe Erntedankfest	Sonntag 8. Dez. 2. Adventssonntag (Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria)	8:30 Uhr Hl. Messe mit Ehejubiläen
Samstag 12. Okt.	18:00 Uhr Hl. Messe	Dienstag 10. Dez.	6:00 Uhr Roratemesse
Sonntag 13. Okt.	10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst Weltmissionssonntag	Samstag 14. Dez.	---
Samstag 19. Okt.	18:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 15. Dez. 3. Adventssonntag	8:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 20. Okt.	9:00 Uhr Hl. Messe im FF-Haus mit Eröffnung des neuen FF-Hauses	Samstag 21. Dez.	17:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 26. Okt.	18:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 22. Dez. 4. Adventssonntag	8:30 Uhr Hl. Messe
Umstellung auf die Winterzeit! Die Samstag-Vorabendmessen beginnen um 17:00 Uhr		Dienstag 24. Dez. Hl. Abend	16:00 Uhr Krippenandacht 22:00 Uhr Christmette
Sonntag 27. Okt.	8:30 Uhr Hl. Messe	Mittwoch 25. Dez. Christtag	8:30 Uhr Hl. Messe
Freitag 1. Nov. Allerheiligen	8:30 Uhr Hl. Messe 13:30 Uhr Andacht mit Friedhofsgang	Donnerstag 26. Dez. Hl. Stephanus	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 2. Nov. Allerseelen	18:00 Uhr Hl. Messe und Friedhof / Kriegerdenkmal	Samstag 28. Dez.	17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 3. Nov.	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 29. Dez.	8:30 Uhr Hl. Messe
		Dienstag 31. Dez.	16:00 Uhr Jahresschlussmesse
		Mittwoch 1. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe

Bücherturm

BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE

Lesestoff für Groß
und Klein!



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MO bis FR: 09.00 - 12.30 UHR
MO, DI, MI, FR: 16.00 - 18.00 UHR
SA: 09.00 - 12.00 UHR

Evi Weinlinger, ew@7reasons.net
Hauptplatz 11, A-3462 Absdorf
02278 28034, www.buecher-turm.at

VERSICHERUNG – PENSIONSVERSORGE – BAUSPAREN



Die Niederösterreichische
Versicherung

Stefan Meyer
Absdorf – Schwalbengasse 1
Mobil: **0664 / 512 37 77**
E-Mail: stefan.meyer@noevers.at



HEBAMMENPRAXIS
MARTINA KREUZINGER

UNSERE LEISTUNGEN

- Mutter-Kind-Pass-Gespräche
- Nachbetreuung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Schwangerengymnastik
- Stillberatung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Babytreff und Juniortreff
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Spielgruppen
- Hebamme in Schulen
- Akupunktur



MARTINA KREUZINGER &
SUSI REHAK

Hebammen mit Kassenvertrag

Hans - Doppelreiter Straße 1a | 3462 Absdorf
0699 / 19 45 84 54 | info@hebamme.co.at | www.hebamme.co.at



Irene Weis
PHYSIOTHERAPIE

Praxis
Tullner Straße 15
3462 Absdorf

T: 0650 73 59 777
office@physio-weis.at
www.physio-weis.at



KNELL ...Brötchen und feine Platten

profi-druck .com
Ihr Profi im Textildruck.
Privatkunden | Firmen | Vereine

sanDAM GmbH | Absdorf | 02278/330533 | info@profi-druck.com

**Raiffeisenbank
Region Wagram**

kreation aus holz
tischlerei **fuss**

tischlermeister gerald fuss · pfarrgasse 8 · 3462 absdorf
0664 286 46 81 · tischler@holzfuuss.at · www.holzfuuss.at

Drogerie Elisabeth
Für jeden Anlass das passende Geschenk.

- Chemikalien
- Kräuter & Tee
- Farben & Lacke
- Filme & Entwicklung
- Saisonartikel
- Lotto & Toto
- Sportwetten
- wienticket
- oeticket
- Hermes Paketshop
- Tabak-Trafik
- Saisonartikel

Bahnhofstraße 6 - 3462 Absdorf - 02278/2246 - www.drogerie-elisabeth.at

SCHUSTER BAU
3720 Ravelsbach - Gaiendorf 20
Tel.: 02958/82449 - Fax: DW -9 - office@schusterbau.at
NEUES SCHAFFEN - WERTVOLLES ERHALTEN
www.schusterbau.at

3462 absdorf
bahnhofstraße 9
tel. 02278/22 39

**blumen
schwanzler**

**21. 11. – 24.11.
Adventausstellung**

Do, 21. Nov., 17:00 - 20:00 Uhr
Fr, 22. Nov., 8:00 - 18:00 Uhr
Sa, 23. Nov., 8:00 - 17:00 Uhr
So, 24. Nov., 10:00 - 16:00 Uhr

Termine und Kontakt

Sonntagsgottesdienste

Am Samstagabend:

um 17:00 Uhr (Winterzeit)/18:00 Uhr (Sommerzeit)

Am Sonntag:

um 8:30 Uhr, fallweise um 10:00 Uhr

Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe oder eine Trauung anmelden möchten, bitten wir Sie um Anmeldung im Pfarrbüro: office@pfarre-absdorf.at, 02278/2313.

Bitte folgende Dokumente in **Kopie** und **eine aktuelle Telefonnummer für Rückfragen** bei der Anmeldung mitbringen:

Für die Taufe: Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes; Taufschein sowie Trau- und Heiratsurkunde (falls verheiratet) der Eltern, Taufschein sowie Trauungsschein (falls verheiratet) des Paten – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein! Folgende Termine stehen zur Verfügung: Sa, 5. Okt. und 16. Nov., jeweils um 11:00 Uhr

Für die Trauung: Geburtsurkunde, Taufschein, Meldezettel, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung der Brautleute; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse).

Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie **dringend einen Priester brauchen** und im Pfarrbüro niemanden erreichen, können Sie bei unserem Altpfarrer Roland Moser unter der Nummer 0664/73419837 anrufen. Für das Läuten der **Sterbeglocke** kontaktieren Sie bitte KR Roland Moser oder Katharina M. Ribisch (0664/1569454). Für **Begräbnisformalitäten** rufen Sie bitte Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz (0650/2782832) an.

Ansprechmöglichkeiten in der Pfarre

Pfarrbüro Absdorf: 3462 Absdorf, Hauptplatz 12

Öffnungszeiten: Mi, 17:00–19:00 Uhr, Sa, 9:00–11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags!)

Telefon: 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters)

E-Mail: office@pfarreabsdorf.at

oder bei einem der **Absdorfer Pfarrgemeinderäte**

Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST: 0650/2782832, clemens.1020@gmx.at

Sprechstunde im Pfarrhof Absdorf: am 3., 10. und 17. Sep., 1., 8., 15. und 22. Okt., 5., 12. und 19. Nov. sowie 3. Dez., jeweils von 17:00–19:00 Uhr, und am 10. Dez., von 8:00–10:00 Uhr. Anliegen können auch übers Pfarrbüro an ihn weitergeleitet werden.

IMBLICKPUNKT

Pfarre Absdorf St. Mauritius

Herbst
2019



Diese Marienikone (Maria Hodegetria – frei übersetzt „Maria, die Wegweiserin“) hängt im Altarraum unserer Kirche. Es handelt sich um eine Ölmalerei auf Leinwand aus dem Frühbarock (ca. 1650 bis 1700 n. Chr.). Leider ist der Künstler nicht bekannt. Gerne können Sie auf der rechten Seite neben dem Tabernakel dieses Bild betrachten und vielleicht dabei Maria auch bitten, Ihnen bei einer Entscheidung den richtigen Weg zu zeigen.

Redaktionsteam

Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST

(0650/2782832, clemens.1020@gmx.at)

Brigitta Fischer

(0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)

Sabine Zerzawy

(0699/11114460, bine1974@gmx.at)

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Winter 2019 (1. Dez. 2019 – 1. März 2020):
6. Okt. 2019

Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

Werbeeinschaltungen

Wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam.

Druckunterlagen werden bis zum Redaktionsschluss benötigt.

Die Pfarre Absdorf dankt allen Firmen sehr herzlich für ihre Unterstützung durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie Interesse an einem Inserat, Terminankündigungen oder Danksagungen im „IM BLICKPUNKT“ haben, so wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Redaktionsteams.

Impressum: IM BLICKPUNKT ist eine Kommunikationsbroschüre der Pfarre Absdorf, die 4x pro Jahr erscheint. Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarre Absdorf–St. Mauritius. Redaktion: Redaktionsteam. Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, E-Mail: office@pfarreabsdorf.at. Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarre Absdorf. Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Grafik: Anna Fischer, Hippersdorf, Druck: www.viaprinto.at